

Beschlussvorlage

VL-152/2026

Geschäftszeichen	IV/2/Ja/mo
Sachbearbeiter	Frau Jantzen
Datum	24.08.2026

Beratungsfolge	Termin
Magistrat der Stadt Hofgeismar	31.08.2026
Haupt-, Finanz- und Umweltausschuss	14.09.2026
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hofgeismar	28.09.2026

Beschlussfassung zum Förderantrag Zukunft Innenstadt 2026 für die Innenstadt Hofgeismar

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Hofgeismar beschließt die Teilnahme am Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ im Programmjahr 2026 für die Innenstadt Hofgeismar und damit die unter Vorbehaltung des Beschlusses fristwährend eingereichte Beantragung.

Es wird eine Fördersumme in Höhe von 295.000 € bei einer Quote von 90% beantragt und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2027 bis 2029 veranschlagt.

Die Stadt bestätigt,

- dass angestrebt wird, mit den Projekten die Innenstadt der Stadt Hofgeismar zu stärken,
- dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wurde und
- die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu erreichen.
- dass die eigenen Erkenntnisse aus Planung und Umsetzung des Vorhabens im Rahmen des Erfahrungsaustausches mit anderen Kommunen geteilt werden.

Begründung

Trotz der Umsetzung zahlreicher Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung bestehen weiterhin städtebauliche und strukturelle Entwicklungsbedarfe, welche die Innenstadt in ihrer Funktion als Zentrum für Wohnen, öffentliches Leben und Versorgung einschränken. Durch die bisherigen Erfahrungen ist deutlich geworden, dass Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt für eine nachhaltige Entwicklung dieser von entscheidender Bedeutung sind.

Mit dem Innenstadtbudget 2021 wurden Projekte in diesem Bereich initiiert und hierzu die Basis geschaffen. Neben der Analyse der Ist-Situation wurden Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt ergriffen: Ein Anreizprogramm und ein Bündnis für die Innenstadt wurden etabliert. Durch das Bündnis umgesetzte Maßnahmen wie der regelmäßig stattfindende Feierabendmarkt sowie der Repair-Treff tragen seither zur Belebung der Innenstadt bei. Weitere Maßnahmen, die auf ein kürzlich vom Bündnis erarbeitetes Leitbild zur Innenstadtentwicklung einzahlen, sind in Planung. Um Fördermittel für die Umsetzung weiterer geplanter Maßnahmen zu akquirieren, soll ein Antrag im Rahmen des erneuten Förderaufrufs im Förderprogramm Zukunft Innenstadt gestellt werden.

Ziel des Förderprogramms ist es Begegnungsräume zu schaffen, die Aufenthaltsqualität in den Innenstädten zu steigern, den Einzelhandel zu stärken, kreative Nutzungen von Leerstand zu fördern sowie neue Impulse für die Stadtentwicklung, die Kultur und die soziale Teilhabe zu setzen.

Im Rahmen des Förderprogramms werden Gesamtausgaben in Höhe von 295.000 € beantragt. Bei einer Förderquote von 90 % sind bei der Inanspruchnahme der maximalen Fördersumme 29.500 € an Eigenmitteln zu erbringen. Die Mittel sind bis zum 01.12.2029 zu verausgaben.

Die Ausgaben sollen für die Maßnahmen „Stadträume neugestalten“, „Innenstadtvermarktung, Orientierung und Besucherführung“ sowie „Bürgerbeteiligung und Innentadtldialog im Innentadtladen“ eingesetzt werden. Projektbeschreibungen können dem Antragsformular entnommen werden.

T. Busse
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Bewerbung "Zukunft Innenstadt"
2. Kostenschätzung Antrag "Zukunft Innenstadt 2026"
3. Lageplan "Zukunft Innenstadt"-Projekte